

LAG Spanisch

Modulhandbuch

(Stand: Oktober 2020)
(Corona-Satzung)

Studienfachverantwortliche:

Prof. Dr. Silke Jansen
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: silke.jansen@fau.de
Tel.: 09131-8529365

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Basismodul Spanische Sprachpraxis 1	4
Basismodul Spanische Sprachpraxis 2	6
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft	8
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft	10
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	14
Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	16
Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3	18
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4	20
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5	22
Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6	24
Spanische Kulturwissenschaft	26
Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1	28
Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2	30
Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen	32
Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen	34

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Spanische Sprachpraxis 1 (Basic module: Spanish language practice 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio I (6 SWS) Ü Cultura y comunicación oral (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und 2	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen des Spanischen, insbes.: Verbformen des Futurs und Conditionals und ihre Verwendung, Subjuntivo, Festigung des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, Passiv, Indirekte Rede - Erweiterung des Wortschatzes anhand landeskundlicher Themen - charakteristische (kulturspezifische) Verhaltensweisen von Spaniern und Hispanoamerikanern in Standardsituationen des Alltags- und Berufslebens (im Vergleich zur Kultur der Ausgangssprache) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich in Standardsituationen des privaten und beruflichen Alltags mündlich und schriftlich verständigen, - können die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben in angemessener Weise einsetzen, - kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um, - verstehen die besonderen Merkmale gesprochener Sprache (Intonation, redesteuernde Partikeln, persönliche Anrede u.a.) und ihrer Textsorten (Dialog, Interview, Referat usw.) und wenden diese an; Themen und Situationen des Alltags und aus dem Bereich der Studieninhalte. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend Niveau GER** A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG: Studiensemester 1 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik: Modul 2/15 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 3 Basismodulen - LaG Spanisch: 1 von 3 Basismodulen - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Ü Español intermedio I: Klausur 90 min.	
11	Berechnung Modulnote	Ü Español intermedio I = 100% der Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. Eine zweimalige Wiederholung ist nur im Rahmen eines Master-Studiengangs möglich.	

Modulhandbuch LAG Spanisch

13	Turnus des Angebots	Wintersemester, gelegentlich Intensivkurs
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español intermedio I: <i>Aula 3 International</i> (Verlag Klett/Difusión) - Ü Cultura y comunicación oral: Aufnahmen von Beispielen gesprochener Sprache (verschiedene Textsorten und Sprecher aus unterschiedlichen Ländern des hispanophonen Sprachraums)

1	Modulbezeichnung	Basismodul Spanische Sprachpraxis 2 (Basic module: Spanish language practice 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio II (6 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Fonética práctica (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und 2	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Grundstrukturen des Spanischen, insbesondere Substantivierung, Pronomina, Adjektive, Präpositionen, Konnektoren, Indikativ und Subjuntivo, Futur, Konditional, Imperativ, Verbalperiphrasen, Passiv, Relativ- und Bedingungssätze, indirekte Rede - erweiterter Grund- und Aufbauwortschatz - Regeln der spanischen Aussprache - Artikulation der Sprachlaute des Spanischen und Vergleich mit dem Deutschen, phonetische Aspekte der Suprasegmentalia Silbenprosodie, Akzent, Rhythmus und Intonation, diatopische phonetische Variation im Spanischen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können dem Niveau entsprechend</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben einsetzen, - Texte allgemeinen, leicht fachlichen und landeskundlichen Inhalts verstehen, - ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, Lehr- und Übungsbücher) erweitern und vertiefen, - die Charakteristika der spanischen Sprachlaute und der Prosodie des Spanischen erwerben, - sich eine idiomatische Aussprache reflektiert antrainieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschluss von Español intermedio I bzw. Sprachkenntnisse auf Niveau GER** B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA(Erst- und Zweifach)/LaG: 2. Fachsemester - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen - LaG Spanisch: 1 von 4 Basismodulen - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 90 min. - Mündliche Ausspracheprüfung 15 min. 	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 80 % der Modulnote - Ausspracheprüfung: 20 % der Modulnote 	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Ü Español intermedio II: Sommersemester - Ü Fonética descriptiva: Sommersemester 	

Modulhandbuch LAG Spanisch

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español Intermedio 2: Aula Internacional 4 (Verlag Klett/Difusión)

1	Modulbezeichnung	Basismodul spanische Sprachwissenschaft (Basic module: Spanish linguistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: - Stellung der romanischen Sprachen in der Welt; - Klärung grundlegender sprachwissenschaftlichen Begriffe; - Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; - Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester LAG Spanisch: 1. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) .	
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden	
13	Turnus des Angebots	WiSe	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

17	Literaturhinweise	<p>Kabatek, Johannes/Pusch, Claus, D. (2009): <i>Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung</i> (bachelor-wissen). Tübingen: Narr Francke Attempto.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.</p>
----	--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

1	Modulbezeichnung	Basismodul spanische Literaturwissenschaft (Basic module: Spanish Literary Studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Sabine Friedrich
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: - Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; - Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester LAG Spanisch: 2. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und	Deutsch

	Prüfungssprache	
17	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1 (Advanced module: Spanish linguistics 1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	U Phonetik und Phonologie des Spanischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Spanischen und seiner Aussprachenormen - Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) - Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des spanischen Satzes (Phonetik und Phonologie), - üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik), - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls spanische Sprachwissenschaft"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	- schriftliche Hausarbeit (10 S., Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat, ca. 20 Min.) - Klausur (45 min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referat Hausarbeit: 70 % der Modulnote - Klausur: 30 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Proseminar: SoSe + WS Phonetik und Phonologie: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2 (Advanced module: Spanish linguistics 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Spanischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreicheren Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altspanisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen - Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft, - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten, - verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der spanischen Sprachgeschichte umreißen, - lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismoduls spanische Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 min.) -1-2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.) 	

Modulhandbuch LAG Spanisch

11	Berechnung Modulnote	Modulnote: Klausur: 40%, Hausaufgaben 60%
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Vorlesung: WeSe + SoSe Aufbauseminar: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft <i>(Advanced module: Spanish Literary and Cultural Studies)</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der spanischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. - Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von spanischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in spanischer Sprache eingeübt. - Die Lehrveranstaltungen dienen der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, - perfektionieren die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Semindiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), - sind in der Lage, paradigmatische Texte der französischsprachigen Literaturen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus den spanischsprachigen Literaturen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung in die Iberoromanistik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit 10 S. - Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (15-20 min.) oder Open-Book-Prüfung (ohne intendiertem Zeitdruck) - Referat (ca 20 Min.) oder Protokoll (ca. 2 S.) 	

		Die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit: 50 % der Modulnote - Klausur bzw. Open-Book-Prüfung bzw. mündliche Prüfung: 30 % der Modulnote - Referat bzw. Protokoll: 20 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich AS: WiSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3 <i>(Advanced module: Spanish language practice 3)</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Comprensión oral (2 SWS) Ü Comprensión y comunicación escrita (2 SWS) Ü Gramática y estilística I (2 SWS)	2 ECTS 5 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der spanischen Landeskunde - spanische Texte und Aufnahmen mittleren Schwierigkeitsgrads und verschiedener Textsorten über Themen des Alltags sowie über Sprache und Literatur - Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in Lexik, Grammatik und Stilistik, insbesondere im Hinblick auf den aktiven Gebrauch im Rahmen der schriftlichen Kommunikation und Textproduktion 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, mündliche und schriftliche Äußerungen mittleren Schwierigkeitsgrads zu verstehen und sich in angemessener Form zu den dort behandelten Themen zu äußern, - erweitern, vertiefen und differenzieren ihr aktives und passives Vokabular des Spanischen, - festigen, erweitern und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse, - schulen ihr Hör- und Leseverständnis, indem sie die enthaltenen Informationen extrahieren, Intentionen und Textstrukturen erkennen, - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien, - lernen, sich über ausgewählte aktuelle Fragen des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Kulturlebens Spaniens eingehend und differenziert zu informieren und sich ein Urteil zu bilden, - beherrschen die Grundregeln mündlicher Kommunikationsformen bei privaten und beruflichen Anlässen, kennen wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen dem deutschen und dem hispanischen Sprachraum hinsichtlich dieser Kommunikationsformen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und Spanische Sprachpraxis 2 bzw. Spanischkenntnisse auf Niveau GER** B2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Studiensemester 3 - MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B); Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik 2/17a und 2/17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a 	

9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Aufbaujahr oder Pflichtmodul im Vertiefungsjahr
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündl. Prüfung 15 min. - Textproduktion 90 min. - Grammatikklausur 90 min.
11	Berechnung Modulnote	<p>Mündliche Prüfung: 20 % Textproduktion: 50 % Grammatikklausur: 30 %</p>
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jedes Semester
14	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h</p>
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	spanische und hispanoamerikanische Tagespresse

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4 (Specialisation Module Spanish Language Practice 4)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Cultura española (2 SWS) Ü Traducción alemán-español (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der spanischen Landeskunde - Adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Bewusstsein der grundlegenden lexikalischen, syntaktischen und pragmatischen Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Spanischen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien, - können leichtere bis mittelschwere allgemeinsprachliche deutsche Texte idiomatisch angemessen ins Spanische übertragen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1, Sprachpraxis 2 und Sprachpraxis 3 bzw. Spanischkenntnisse auf Niveau GER** B2/2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Fachsemester 5 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik Module 2/17a und 2/17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA The Americas/Las Américas - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Prüfung (90') / mündliche Prüfung (20') - schriftliche Prüfung (90') / mündliche Prüfung (20') 	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der besseren Leistung	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	jährlich	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester	

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch, Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5 (Specialisation module: Spanish language practice 5)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Cultura hispanoamericana (2 SWS) Ü Gramática y estilística II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Hispanoamerikas - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der hispanoamerikanischen Landeskunde - Adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Vertiefung der Kenntnisse hinsichtlich wichtiger grammatikalischer Phänomene des Spanischen - Schwerpunktmäßiger Gebrauch des <i>subjuntivo</i> - Relativsätze und Satzverknüpfungen im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Modus 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Hispanoamerika, - eignen sich eine nuancenreichere Ausdrucksweise und eine bessere Umsetzung von Mitteilungsabsichten an, - erlernen den bewussten Umgang mit komplexen Satzkonstruktionen. - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1 - 4	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Studiensemester 5 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache A), Modul 8 (Sprache B oder C) und Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik Modul 17a und 17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA The Americas/Las Américas - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Prüfung (90') / mündliche Prüfung (20') - schriftliche Prüfung (90') / mündliche Prüfung (20') 	

11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der besseren Leistung
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6 <i>(Final module: Spanish language practice 6)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Producción escrita (2 SWS) Ü Traducción español-alemán (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Abschlussmodul Spanische Sprachpraxis 6	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheit im Gebrauch sprachlicher Mittel (Lexik, Grammatik und Stilistik) in verschiedenen schriftlichen Kommunikationssituationen - Vertieftes Sprachbewusstsein, Fähigkeit zur sprachlichen Analyse von Texten aller Art und Beherrschung eines breiten Spektrums metasprachlicher Mittel zur Beschreibung sprachlicher und stilistischer Merkmale von Texten - Sicherheit im Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Korpora, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Texte und Sprechhandlungen aller Art (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit spanischen bzw. hispanoamerikanischen Institutionen usw.) - Konventionen geläufiger Textsorten - Fähigkeit zur textsortengerechten Übersetzung anspruchsvoller Texte unter Verwendung einschlägiger Hilfsmittel und unter Berücksichtigung kultureller Transferprozesse - Nuancierte Betrachtung typischer Sprachphänomene des Spanischen wie z.B. die Vergangenheitszeiten - Einblick in historische und kulturelle Entwicklungsprozesse der Hispanophonie - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erarbeiten differenzierte Darlegungen und Erörterungen relevanter Themen und sind in der Lage, diese zu präsentieren, - beherrschen die grundlegenden metasprachlichen Mittel zur Sprachbetrachtung, - verfügen über Kriterien der Beurteilung von Hilfsmitteln und Nachschlagewerken, - vervollkommen die übersetzungsrelevante, kontrastive Betrachtung des Spanischen und Deutschen und können Übersetzungsvorschläge diskutieren, - vertiefen ihre Einblicke in die bei der Übersetzungsarbeit auftretenden Probleme des Kulturtransfers, - werden in die Lage versetzt, den vom Deutschen abweichenden Tempusgebrauch grammatikalisch und stilistisch zu beherrschen, 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Modul Spanische Sprachpraxis 5	

Modulhandbuch LAG Spanisch

8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - LaG Fachsemester 7/8 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache A), Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik Modul 17a oder 17b
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - LaG Spanisch - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Textproduktion (90 min.) - Version (90 min.)
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Textproduktion: 50 % der Modulnote - Version: 50 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 280 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn der Kurse bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Spanische Kulturwissenschaft (Spanish Cultural Studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	VL Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft (2 SWS) Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Iberoromanistik	

4	Modulverantwortliche	Sabine Friedrich, Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion verschiedener Kulturbegriffe in historischer und systematischer Perspektive und Einführung in Gegenstände der Kulturwissenschaft - Aneignung verschiedener Theorie- und Methodenansätze der Kulturwissenschaft und Anwendung auf den Kulturraum der Iberoromania (insbesondere: Raumtheorien und Kulturraumstudien, Modelle der Identitätskonzeption, Interkulturelle Kommunikation, Konstruktion von Kulturmodellen und Kulturexport, Erinnerungskulturen und Gedächtnisorte, Ansätze der Gender Studies und Diversitätsforschung, mediale Vermittlungsformen der Kultur, - Texte und Sprechhandlungen aller Art (Presseberichte, Abstracts, Referate, Präsentationen, Diskussionsbeiträge, Korrespondenz mit spanischen bzw. hispanoamerikanischen Institutionen usw.), - Konventionen geläufiger Textsorten, - Einblick in historische und kulturelle Entwicklungsprozesse der Hispanophonie, - Vertiefung kulturwissenschaftlicher und landeskundlicher Wissensgebiete. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ein solides Überblickswissen über kulturwissenschaftliche Theorien und Forschungsansätze, - sind in der Lage, kulturwissenschaftliche Fragestellungen auf den hispanophonen Kulturraum zu übertragen und anzuwenden, - erarbeiten differenzierte Darlegungen und Erörterungen relevanter Themen und sind in der Lage, diese zu präsentieren, - erwerben vertiefte Kenntnisse über den hispanophonen Kulturraum - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Modul Spanische Sprachpraxis 5 oder GER C1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	- LaG Spanisch: Studiensemester 7/8	

Modulhandbuch LAG Spanisch

9	Verwendbarkeit des Moduls	- LaG Spanisch: Pflichtmodul - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- schriftliche Aufgaben
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der schriftlichen Aufgaben
12	Wiederholung von Prüfungen	zweimal
13	Turnus des Angebots	VL Einführung in die romanistische Kulturwissenschaft (2 SWS) (nur WS) Ü Spanische Kulturwissenschaft und Landeskunde (2 SWS) *
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60h Eigenstudium: 90h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1 <i>(Spanish Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 1)</i>	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS spanische Literaturwissenschaft oder HS spanische Sprachwissenschaft (2 SWS) Vertiefungsseminar spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft 1/2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen Literaturwissenschaft oder Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem ausgewählten Gebiet der spanischen Sprachwissenschaft - Wiederholung und Vertiefung von Grundlagenwissen zu Theorien und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft und Anwendung auf examensrelevante Fragestellungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen ihre fundierten Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der spanischen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - erwerben profunde Kenntnisse zu den wichtigsten Phänomenen der spanischen Sprache in synchroner und/oder diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf spanische Texte an, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Aufsatz oder im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	7./8./9. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Spanisch Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat (ca. 20 Min.) und Hausarbeit (ca. 20 S.) im HS	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note für Referat und Hausarbeit	
12	Wiederholung von Prüfungen	zweimal	
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe	

Modulhandbuch LAG Spanisch

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 2 <i>(Spanish Linguistics, Literary and Cultural Studies for Teaching Secondary Education/Gymnasium 2)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	HS spanische Sprachwissenschaft oder HS spanische Literaturwissenschaft (2 SWS) * Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft 1/2	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der literaturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen Literaturwissenschaft oder Ausbau und Anwendung der sprachwissenschaftlichen theoretischen und analytischen Fertigkeiten in einem ausgewählten Gebiet der spanischen Sprachwissenschaft - Wiederholung und Vertiefung von Grundlagenwissen zu Theorien, historischen Paradigmen und Methoden der spanischsprachigen Literaturwissenschaft und Anwendung auf examensrelevante Fragestellungen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben profunde Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen der spanischen Sprache in synchroner und/oder diachroner Hinsicht und wenden linguistische Theorien und deskriptive Methoden auf mündliche oder schriftliche französische Texte an, - vertiefen ihre Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der spanischsprachigen Literaturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Literatur- und Kulturwissenschaft sowie Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	7./8./9. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Spanisch Wahlpflichtmodul	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Referat ca. 20 min.	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note des Referats	
12	Wiederholung von Prüfungen	zweimal	
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekannt gegeben.

* Das Hauptseminar muss aus demjenigen Bereich gewählt werden, in dem im Modul **Spanische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien 1** keine Hausarbeit geschrieben wurde.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Didaktik der romanischen Sprachen (Basic module: Teaching Romance languages)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführungsseminar in die Didaktik der romanischen Sprachen (Französisch/Spanisch) (2 SWS; Anwesenheitspflicht) *	3 ECTS
		Proseminar Fachdidaktik Spanisch (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie >> Romanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen	
4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	<p>Vermittlung fachdidaktischen Basiswissens:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezüge zwischen Fachdidaktik und Fachwissenschaften; - Blick auf die Bezugswissenschaften der Fachdidaktik - Geschichte und Gegenwart des Spanischunterrichts am Gymnasium; - Rahmenbedingungen und Grundlagen des heutigen Spanischunterrichts; - Spracherwerbs- und Sprachlerntheorien, - Sprachlehrforschung; - Methodik des kommunikativen Spanischunterrichts; - Kompetenzorientierung im Spanischunterricht; - Ziele und Verfahren der Textarbeit im Hinblick auf interkulturelle, literarische und sprachliche Bildungsziele; - Theorien und Ziele des interkulturellen Lernens und der Landeskunde sowie deren Umsetzung im Unterricht; - Grundsätze der Planung, Durchführung, Qualitätssicherung und Evaluation von Unterricht; - Exemplarische unterrichtsbezogene Vertiefung in Handlungsfeldern des Spanischunterrichts; - aktuelle Diskussionsfelder der Fachdidaktik 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundiertes Wissen über die Teilbereiche der Fachdidaktik Spanisch, - kennen aktuelle Fragestellungen zur Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts, - erwerben einen Überblick über aktuelle Themen und Fragestellungen in der Sprachlehr- und lernforschung, - können Aufgabenstellungen des Spanischunterrichts am Gymnasium mit ihren Studien in romanistischer Literatur- und Sprachwissenschaft verknüpfen, - sind in der Lage, auf der Grundlage der schulischen Bildungs- und Lernziele die Planung und Durchführung von Spanischunterricht zu Einzelthemen zu beurteilen und auch erste Einheiten selbst zu entwerfen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen und Einschätzungen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme		
8	Einpassung in Musterstudienplan	1.-3. Fachsemester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Spanisch
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 min.) oder mündl. Prüfung ca. 15' - mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 5 regelmäßige Reflexionspapiere à 1-2 S; die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Proseminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100 % oder mündliche Prüfung 100%
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch im Einführungsseminar, Spanisch im Proseminar
17	Literaturhinweise	Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i> . Tübingen und Basel: Francke ⁵ 2007. Cook, Vivian: <i>Second language learning and language teaching</i> . New York: Arnold ⁴ 2008. Decke-Cornill, Helene/Küster, Lutz, <i>Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung</i> . Tübingen: Narr 2010. Europarat (Hrsg.): <i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen</i> , Berlin: Langenscheidt 2001. (spanische Version online unter http://cvc.cervantes.es/obref/marco/cvc_mer.pdf) Fäcke, Christiane, <i>Fachdidaktik Spanisch</i> . Tübingen: Narr 2011. Grünewald, Andreas; Küster, Lutz (Hgg.): <i>Fachdidaktik Spanisch: Tradition, Innovation, Praxis</i> . Seelze: Kallmeyer, 2009.

* Werden zwei romanische Sprachen studiert, wird das Einführungsseminar nur in einer Sprache absolviert. In der zweiten Sprache werden stattdessen ein Proseminar (2 ECTS) belegt und eine Angeleitete Lektüre (1 ECTS) abgeleistet. Die Modulnote ergibt sich in diesem Fall aus der im Proseminar erbrachten Leistung.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Didaktik der romanischen Sprachen (<i>Teaching Methodology Module 2: Teaching Spanish</i>)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar Fachdidaktik Spanisch (2 SWS) Examensseminar Fachdidaktik der romanischen Sprachen (2 SWS)	4 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie >> Romanistik >> Didaktik der romanischen Sprachen	
4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Thorsten Piske	
5	Inhalt	<p>Erweiterung und Vertiefung von theoretischem Wissen mit Blick auf die praktische Umsetzung von wichtigen Teilbereichen der Fachdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungsziele im Spanischunterricht; - vertiefter Einblick in Methoden des kompetenzorientierten kommunikativen Unterrichts; - individueller Spracherwerb, Sprachbewusstheit, Mehrsprachigkeitsdidaktik; - Theorie der Testverfahren, schulische Formen der Leistungsmessung, Förder- und Diagnosemöglichkeiten für den Spanischunterricht; - kulturwissenschaftliche Inhalte und interkulturelles Lernen; - Literatur- und Lesedidaktik; - Mediendidaktik; - Perspektiven in der Fachdidaktik für die Entwicklung des Spanischunterrichts 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, bildungsrelevante Inhalte und Methoden des Faches Spanisch zu erkennen und zu analysieren, - setzen sich mit der Auswahl und Begründung der Fachinhalte und Lernziele auseinander und wenden ihre Überlegungen auch in Unterrichtsentwürfen zu ausgewählten Themen in den zentralen Handlungsfeldern des Spanischunterrichts an, - können unter Zuhilfenahme ihres fachdidaktischen Wissens Beiträge zum Prozess der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung des Spanischunterrichts leisten, - können eigene Überlegungen zur Auseinandersetzung mit fachlichen Fragen präsentieren und mit Experten und Laien über fachliche und fachübergreifende Fragen kommunizieren (mit Blick auf die schulische Wirklichkeit). 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: abgeschlossenes Basismodul	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4.-7. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	LaG Spanisch	
10	Studien- und Prüfungsleistung	- Klausur (90 min.) oder mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.); die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Mittelseminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.	

		- mdl. Präsentation ca. 20 Min. (mit schriftl. Dokumentation 3-5 S.) oder schriftliche Dokumentation (5 S.)
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der Prüfungsleistung im Mittelseminar
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WiSe und SoSe
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch im MS, Deutsch im Examensseminar
17	Literaturhinweise	Bausch, K.-R./Burwitz-Melzer, Eva/Königs, Frank G./Krumm, H.-J. (Hrsg.), <i>Aufgabenorientierung als Aufgabe. Arbeitspapiere der 26. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts</i> . Tübingen: Narr 2006. Landesinstitut für Schule und Weiterbildung (Hrsg.), <i>Auf der Suche nach dem Sprachlernabenteuer. Neue Wege beim Lehren und Lernen der dritten Fremdsprache</i> . Soest: Verlag Schule und Weiterbildung 1998. Alonso, Encina, <i>¿Cómo ser profesor / a y querer seguir siéndolo?</i> Madrid: edelsa 1994 Arnold, Werner, <i>Cómo se ven los españoles</i> . Bonn: Romanistischer Verlag 2000. Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.), <i>Spanisch-Methodik</i> . Berlin: Cornelsen 2011.